

Vorlage

V0555/20

Sachkostenpauschale der Angebote der
Schulsozialarbeit

Sachkostenpauschale der Angebote der
Schulsozialarbeit

Vorlage Nr.: V0555/20
Datum: 30. September 2020

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	29.09.2020	nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat	05.10.2020	nicht öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss	05.11.2020	öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Unterausschuss Förderung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeaus- schuss
Jugendhilfeausschuss	03.12.2020	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Bildung und Jugend

Gegenstand:

Sachkostenpauschale der Angebote der Schulsozialarbeit

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt ab 2021 eine Sachkostenpauschale für die Förderung von Angeboten der Schulsozialarbeit, die sich in der Regel wie folgt zusammensetzt:

- 10 Prozent der zuwendungsfähigen Personalkosten als Verwaltungsumlage
- 5 Prozent der zuwendungsfähigen Personalkosten für sonstige Sachkosten

bereits gefasste Beschlüsse:

V3334/19 Fortschreibung Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:

keine direkten finanziellen Auswirkungen - Umsetzung erfolgt im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets

Investiv:

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt: 10.100.36.3.0.05

Kostenart: 43182100 und 43160010

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Mit Beschluss V3334/19 „Fortschreibung Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden“ wurde die Verwaltung des Ju-

gendantes beauftragt „Vorschläge zu einer pauschalen Förderung der Sachkosten im Bereich Schulsozialarbeit dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen“.

Die im Beschlusspunkt genannten Prozente ergeben sich aus der Darstellung der Verwendungsnachweise der Angebote der Schulsozialarbeit 2019. Dabei wurde der prozentuale Anteil der in den Verwendungsnachweisen angegebenen Kosten für Verwaltungsumlage und sonstige Sachkosten von den Personalausgaben berechnet. Es ergaben sich folgende Werte:

	Verwaltungsumlage	sonstige Sachkosten
Durchschnitt aller Angebote	9,42 %	4,64 %
Angebote in Stadträumen mit hoher Belastung (gemäß Belastungsindex)		
Durchschnitt	9,49 %	4,46 %
höchster Wert	10,06 %	5,54 %
niedrigster Wert	7,22 %	3,76 %
Angebote in Stadträumen mit durchschnittlicher Belastung (gemäß Belastungsindex)		
Durchschnitt	9,29 %	4,58 %
höchster Wert	10,60 %	18,80 %
niedrigster Wert	2,22 %	0,45 %
Angebote in Stadträumen mit niedriger Belastung (gemäß Belastungsindex)		
Durchschnitt	9,71 %	4,90 %
höchster Wert	10,33 %	11,29 %
niedrigster Wert	4,36 %	0,41 %

Die Verwaltungsumlage umfasst Ausgaben für die zentrale Verwaltung, Planung, Steuerung und Kontrolle, die nicht zur direkten Leistungserbringung notwendig sind.

Sonstige Sachausgaben umfassen zum Beispiel Büromaterial, Post und Telefonausgaben, Ausgaben für Strom, Steuern, Versicherungen. Erstausrüstung/bewegliche Sachen, Bildungsmaßnahmen (BM) und erlebnispädagogische Maßnahmen (EPM) sind gesondert zu beantragen.

Die Rechtsgrundlagen für die Förderung von Angeboten der Schulsozialarbeit sind unterschiedliche Gesetze, Richtlinien und Verordnungen. Benannte Aspekte dieser gesetzlichen Grundlagen spiegeln sich in der „Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte“ (Beschluss V2850/18 des Stadtrates) und der „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Förderung von Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit)“ wieder.

Anlagenverzeichnis:

keine

Dirk Hilbert

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Jugendhilfeausschuss (JHA/005/2020)

Sitzung am: 16.01.2020

Beschluss zu: V3334/19

Gegenstand:

Fortschreibung Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage zum Beschluss.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ranking der Schulstandorte aller allgemeinbildenden Schulen sowie die Fachkräftebemessung jeweils zum 31. März im Zweijahresturnus, beginnend mit dem Jahr 2020, zu aktualisieren. Sich daraus ergebende Veränderungen werden zum 1. Januar 2021 wirksam.
3. Das Sächsische Landesgymnasium für Musik Dresden und das Sportgymnasium Dresden sind unabhängig vom Ranking nach Punkt 2 mit je einem Angebot der Schulsozialarbeit auszustatten.
4. Die Verwaltung des Jugendamtes wird aufgefordert, sich mit der fachlichen Problematik der Schnittmengen von Einzelfallbegleitung im Rahmen von Schulsozialarbeit einerseits und Hilfen zur Erziehung andererseits zu beschäftigen und dem Jugendhilfeausschuss bis Ende des Schuljahres 2020/2021 Vorschläge zur strukturellen Weiterentwicklung zu machen. Die Aufhebung des Beschlusses V2136/17 (Stressszenario) ist an die Bestätigung dieser Vorschläge gekoppelt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Planung des Doppelhaushaltes für 2021/2022 Mittel für die Fachberatung zur Verfügung zu stellen.

6. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, Vorschläge zu einer pauschalen Förderung der Sachkosten im Bereich Schulsozialarbeit dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Dresden,

27. JAN. 2020



Dirk Hilbert
Vorsitzender